



Gegenstände aus dem Domschatz in Zara.

von Lesina ein reizvolles Madonnenbild von Castelli u. s. w. Den bedeutendsten Eindruck unter allen diesen Bildern macht aber das große Abendmahl, das die Wand des Refectoriums der Franciscaner in Lesina einnimmt. Der schönstimmungsvolle Raum erhielt diesen Schmuck durch den Maler Matteo Rosselli (1578 bis 1650), der, wie es heißt, auf die Insel verschlagen, zum Dank für die gastliche Aufnahme das Bild im Kloster gemalt hat. Es ist eine lebendige realistische Darstellung des Cenacolo mit überlebensgroßen Figuren, unter denen sich der Maler selbst wiedergab.

Nicht unerwähnt darf endlich ein kleines Flügelbild bleiben, welches, im Dom in Ragusa bewahrt, von den Gesandten der Republik auf der Reise mitgeführt wurde, wenn sie den Tribut nach Constantinopel brachten. Es stellt die Anbetung der heiligen drei Könige und einen Donator dar und gehört in höchst sorgfältiger Ausführung der figürlichen und landschaftlichen Theile der flandrischen Schule an.

Eine ganz eminente Bedeutung und hervorragendes Interesse nehmen die erhaltenen Werke der Goldschmiedekunst, namentlich soferne sie sich auf kirchliche Geräthe beziehen, in Anspruch. Dalmatien hat eine ganze Reihe kirchlicher Schatzkammern mit auserlesenen Werken der Kunstindustrie in edlem Metall, die auch zum Theil mit farbiger (Email-) Decoration versehen sind. Vieles davon mag im Lande selbst angefertigt sein, Anderes ist sicherlich von auswärts eingeführt oder von fremden Künstlern im Lande gemacht. Der